

6/2021

S. 101–120, ART.-NR. 183–219

April 2021

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-277

Zak

Z I V I L R E C H T A K T U E L L

Herausgeber: Georg E. Kodek, Matthias Neumayr

THEMA

- » **Andreas Vonkilch:** EuGH in der Rs Banca B: Licht am Ende des Tunnels bei unwirksamen Entgeltsklauseln?
- » **Benjamin Goltner:** Umlaufbeschlüsse in Vereinsorganen

GESETZGEBUNG

- » Mietzinsrechtliches Pandemiefolgenlinderungsgesetz
- » Aktuelle Gesetzesvorhaben

RECHTSPRECHUNG

- » Judikaturanpassung: Enteignungsentschädigung für Projektschäden
- » Parteistellung des Nacherben im Verlassenschaftsverfahren ohne Erbantrittserklärung
- » Stundensatzhonorar – Prozesskostenersatz als Mindesthonorar scheitert an Geltungskontrolle

**IN ALLER KÜRZE**

103

THEMA

Andreas Vonkilch: EuGH in der Rs Banca B: Licht am Ende des Tunnels bei unwirksamen Entgeltsklauseln?	104
Benjamin Goltner: Umlaufbeschlüsse in Vereinsorganen	106

GESETZGEBUNG

Mietzinsrechtliches Pandemiefolgenmilderungsgesetz	109
Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 16. 4. 2021)	110

RECHTSPRECHUNG**»FAMILIENRECHT**

Ersetzung der verweigerten Zustimmung zur Adoption	111
Ausnahme von Gesundheitsdaten von der Akteneinsicht im Kontaktrechtsverfahren?	111
Rückholung des Kindes als Sicherungsmaßnahme des Pflegschaftsgerichts	111
Eigenzuständigkeit des Bezirksgerichts für Scheinvaterregress	112
Anspannung auf fiktive Vermögenserträge auch bei ausreichendem Einkommen	112

»SACHENRECHT

Judikaturanpassung: Enteignungsentschädigung für Projektschäden	112
Verbotstafel kann Ersitzung eines Wegerechts ausschließen	113

»ERBRECHT

Keine Pflichtteilsansprüche mit ordre public vereinbar	113
Keine Verständigungs- und Sicherstellungspflicht bei Auflagen	113
Parteistellung des Nacherben im Verlassenschaftsverfahren ohne Erbantrittserklärung	114
Dereliktion durch erbantrittserklärten Erben	114
Auskunftsanspruch des Erben über ein Kleinbetragssparbuch?	114

»SCHULDRECHT

Stundensatzhonorar – Prozesskostenersatz als Mindesthonorar scheitert an Geltungskontrolle	115
Anzahlung als Angeld	115



INHALTSVERZEICHNIS/IMPRESSUM

»MIET- UND WOHNRECHT

Zinsminderungsanspruch bei Geschäftslokalen wegen COVID-19-Pandemie	115
Formwidrige Mieterkündigung als Anbot zur einvernehmlichen Vertragsauflösung	116
Bauliche Verbindung des Wohnungseigentumsobjekts mit Nachbarliegenschaft nicht genehmigungsfähig	116

»SCHADENERSATZ

Haftung des Ehestörers für Detektivkosten	116
Deliktshaftung wegen Übernahme einer Facharbeit durch einen Laien	116
Sicherungspflichten für eine Wellenbahn auf der Skipiste	117
Wegehalterhaftung wegen mangelhafter Seilsicherung auf Wandersteig	117
Keine Mäßigung der Vertragsstrafe wegen Einsatzes eines Erfüllungsgehilfen	118

»VERFAHRENSRECHT

Heilung der ohne Spezialvollmacht abgeschlossenen Schiedsvereinbarung durch Schiedsklage	118
Aufhebung des Schiedsspruchs wegen Nichtdurchführung der beantragten Verhandlung?	119

LITERATURÜBERSICHT

120

Herausgeber:

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E.
Kodek, LL.M.
Vizepräsident des OGH Univ.-Prof.
Dr. Matthias Neumayr

Redaktion:

Mag. Wolfgang Kolmasch
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexis.at

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG: LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Susanne Mortimore | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1 %), Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100 %) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

Lektorat und Autorenbetreuung:

MMag. Birgit Wenzel
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1603, Fax DW 146
E-Mail: birgit.wenzel@lexisnexis.at

Abonnentenservice:

Tel. +43-1-534 52-0 | Fax DW 141
E-Mail: kundenservice@lexisnexis.at

Anzeigen & Mediadaten:

Alexander Mayr
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144
E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at
http://lesen.lexisnexis.at/zs/zak/
mediadaten.html

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Jänner 2021 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 20-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2021: 18 €; Jahresabonnement 2021: 379 € inkl. MWST bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest. ISSN 1996-2428.

Verlagsrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Bitte beachten Sie: Für Veröffentlichungen in unseren Zeitschriften gelten unsere AGB für Zeitschriftenautorinnen und -autoren (abrufbar unter <https://www.lexisnexis.at/agb/agb-zeitschriften-autoren/>) sowie unsere Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.lexisnexis.at/datenschutzbestimmungen/>).

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.

ZEITSCHRIFT FÜR



INFORMATIONEN

D3-Z294

DATENSCHUTZ – E-COMMERCE – GEISTIGES EIGENTUM – MEDIEN

Mai 2021 / Heft 2, Seiten 141-264 (9. Jahrgang)

141 Editorial: Digitale Souveränität erlangen – Das 2. COVID-Jahr im Informationsrecht

145 Kurznachrichten und -beiträge (zusammengestellt von Peter Burgstaller)

Aufsätze

148 Adressverlage
Christine Burgstaller

152 People counter – Besucherstromanalyse aus Sicht des Datenschutzrechts und verbundener Rechtsgebiete
Stefan Horn und Thomas Rainer Schmitt

168 Das Recht am eigenen Bild aus strafrechtlicher Perspektive
Thomas Flörl

178 Influencer Marketing: Begründung und Anforderungen an eine Kennzeichnungspflicht im Rahmen der bisherigen Rechtsprechung
Patrick Thaller

Judikaturspiegel

189 Sammlung ausgewählter informationsrechtlicher Entscheidungen österreichischer, deutscher und europäischer Spruchkörper (ZIIR-Slg 2021/29 – 2021/41)

Judikatur

192 Datenschutzrecht

216 E-Commerce Recht

234 Lauterkeits- und Immaterialgüterrecht

247 Persönlichkeits- und Medienrecht

EuGH Vorlagefragen

Service-Teil

Herausgeberredaktion: P. Burgstaller, C. Thiele

Herausgeber: T. Höhne, A. Wiebe



08.2021

Jahrgang 74 / 15.04.21

ISSN 0340-9031 / www.wpg.de

406/42108

Fachlicher Beirat

WP StB RA Dr. Hans-Peter Aicher

WP StB Prof. Dr. Frank Beine

WP StB Dr. Stefan Bischof

WP StB Andrea Bruckner

WP Burkhard Eckes

WP StB Dr. Karl Petersen

RAin Stefanie Reichel

Prof. Dr. Oliver Thomas



KOMPETENZ SCHAFFT VERTRAUEN

ASSURANCE

Der Markt für Abschlussprüferleistungen

Prof. Dr. Annette G. Köhler, Julia Gundlach und
Jannis Weinem » 481

ASSURANCE

ISA [DE] 720 (Revised) und die nichtfinanzielle Berichterstattung

Josef Baumüller » 488

RECHNUNGSLEGUNG

Bessere Kommunikation in der Finanzbericht- erstattung?

Jun.-Prof. Dr. Nadine Georgiou und
Melina Heilmann » 501

Steuerliche Risikoberichterstattung - Wie umfangreich berichten DAX30-Unternehmen?

Daniel Meyer und Dr. Kevin Kinne » 510

FINANCIAL SERVICES

Das Transparenzregister wird zum Vollregister, doch weiterhin sind viele Rechtsfragen ungeklärt

Dr. Olaf Lücke » 518

MANAGEMENT & BERATUNG

Green and more: Ist eine nachhaltige Stimmrechtsausübung etabliert?

Anne Meldau und Alexander Glöckner » 527

Empirische Erkenntnisse zum Verhältnis von Ertragswert/DCF-Wert und Börsenwert

Dr. Martin Weimann » 530

STEUERN & RECHT

Die jüngste Rechtsprechung des BFH zum Thema „junges Verwaltungsvermögen“

Dr. Christian Philipp Steger und Laura Schuhbauer » 541

IDW Visuell:
ISA [DE] 505



ASSURANCE

ANALYSE

Der Markt für Abschlussprüferleistungen – Entwicklung der Honorarrelation der letzten 15 Jahre

Prof. Dr. Annette G. Köhler, Julia Gundlach und Jannis Weinem » 481

ISA [DE] 720 (Revised) und die nichtfinanzielle Berichterstattung – Entwicklungen, Anwendungsfragen, Implikationen

Josef Baumüller » 488

IDW VISUELL

ISA [DE] 505: Externe Bestätigungen » 495



RECHNUNGSLEGUNG

KOMPAKT

IOSCO spricht sich für weltweit einheitliche Nachhaltigkeitsstandards aus » 498

SSB – neuer Board für Nachhaltigkeitsstandards? » 498

ESG-Reporting: Weltwirtschaftsforum fordert Standardisierung » 499

Angabevorschriften in den IFRS – Pilotprojekt mit geplanten Änderungen an IFRS 13 und IAS 19 » 499

Bilanzierung von Corona-bedingten Mietzugeständnissen beim Leasingnehmer: Erleichterung wird verlängert » 500

ANALYSE

Bessere Kommunikation in der Finanzberichterstattung? – Eine systematische Auswertung der Reaktionen auf den Entwurf ED/2019/7

Jun.-Prof. Dr. Nadine Georgiou und Melina Heilmann » 501

Steuerliche Risikoberichterstattung – Wie umfangreich berichten DAX30-Unternehmen?

Daniel Meyer und Dr. Kevin Kinne » 510



FINANCIAL SERVICES

KOMPAKT

IDW Knowledge Paper: Green Bonds » 517

Stärkung der Widerstandsfähigkeit von Banken » 517

ANALYSE

Das Transparenzregister wird zum Vollregister, doch weiterhin sind viele Rechtsfragen ungeklärt

Dr. Olaf Lüke » 518



BRANCHEN

KOMPAKT

- Aktualisierung von IDW PH 9.970.11 und IDW PH 9.970.12: Prüfung der Endabrechnungen nach dem EEG 2021 » 524
- Aktualisierung von IDW PH 9.970.30: Prüfung der Jahresabrechnung über entgangene Netzentgelterlöse eines Netzbetreibers » 525
- Aktualisierung von IDW PH 9.970.31 und IDW PH 9.970.32: Prüfungen im Zusammenhang mit der Antragstellung auf Förderung von Wärme- und Kältenetzen bzw. Wärme- und Kältespeichern » 525
- Überarbeitung von IDW PH 9.970.34 zur Prüfung der Abrechnungen und Nachweise von Betreibern von KWK-Anlagen oder innovativen KWK-Systemen . » 526
- Reporting über Nachhaltigkeit bei Städten und Gemeinden » 526



MANAGEMENT & BERATUNG

ANALYSE

- Green and more: Ist eine nachhaltige Stimmrechtsausübung etabliert?
Anne Meldau und Alexander Glöckner » 527
- Empirische Erkenntnisse zum Verhältnis von Ertragswert/DCF-Wert und Börsenwert
Dr. Martin Weimann » 530



STEUERN & RECHT

KOMPAKT

- Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde gegen die Niederlassungsfreiheit beschränkende Einkünftekorrektur ohne vorherige Vorlage an den EuGH » 536
- Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts » 536
- Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Anti-Steuervermeidungsrichtlinie » 537
- Anwendung der Vorschriften über die Pflicht zur Mitteilung grenzüberschreitender Steuergestaltungen » 538
- Regierungsentwurf eines Steueroasen-Abwehrgesetzes » 538
- Konsultationen zur Besteuerung von Krypto-Anlagen und zu Rechten der Steuerpflichtigen » 539
- Evaluierung der Kassensicherungsverordnung » 539
- EuGH: Wechsel des Abschlussprüfers zum geprüften Unternehmen » 540

ANALYSE

- Die jüngste Rechtsprechung des BFH zum Thema „junges Verwaltungsvermögen“ – Latentes Steuerrisiko in Unternehmen aller Rechtsformen, Größen und Branchen
Dr. Christian Philipp Steger und Laura Schuhbaur » 541

» Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

GASTKOMMENTAR

Patrick Velte

EU-Regulierung der Sustainable Corporate Governance?

M3

AUFSÄTZE

Christian Zwirner/Corinna Boecker
IFRS-Update 2021

1

Bernd Kliem/Jan Kosma/Nicole Optenkamp
DPR-Prüfungsschwerpunkte 2021: Auch die Prüfungsschwerpunkte werden von COVID-19 dominiert

6

André Geilenkothen/Christian Rasch
Berücksichtigung der steigenden Lebenserwartung bei der Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen

14

Achim Lienau/Lars Schiemann
Regulierung der Pro-forma-Berichterstattung und Entwicklung der Qualität der Überleitungsrechnungen

23

Max Meinhövel/Kai Schaumann
Wie analysieren Kapitalgeber einen IFRS-Konzernabschluss?

31

FALLSTUDIE

Hanno Kirsch
Bilanzielle Abbildung von Kapitalanteilsveränderungen an Tochterunternehmen

39

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Henning Zülch/Philipp Ottenstein/Toni W. Thun
Krisenkommunikation zu Beginn der Pandemie – Ein Vergleich der Unternehmen aus ATX Prime und DAX160

44

AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung
IFRS-Update 2021

WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner / WP/StB Dr. Corinna Boecker, beide München

Anders als in den Vorjahren gibt es zum Jahreswechsel 2020/2021 lediglich wenige Änderungen an IFRS-Vorschriften, die es erstmals zu beachten gilt. Sie stehen allesamt im Zusammenhang mit der IBOR-Reform. Vor dem Hintergrund der Coronavirus-Pandemie wurde zudem Ende Mai 2020 eine bereits am 01.06.2020 anzuwendende Erleichterung in Bezug auf IFRS 16 verabschiedet, deren Gültigkeit auf ein Jahr beschränkt wurde. Unabhängig davon wird die Rechnungslegung zukünftig weiterhin von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie und deren angemessener Berücksichtigung geprägt. Dies gilt nicht nur für die Vergangenheit, sondern wird sich auch im Jahr 2021 fortsetzen. Sowohl DPR als auch ESMA haben in diesem Zusammenhang bereits bekannt gemacht, dass der Umgang mit der Corona-Krise auch bei deren Abschlussdurchsichten eine bedeutende Rolle spielen wird.

KOR1353389

S. 1

IFRS/Rechnungslegung

DPR-Prüfungsschwerpunkte 2021: Auch die Prüfungsschwerpunkte werden von COVID-19 dominiert
WP/StB Dr. Bernd Kliem, München / WP/StB Jan Kosma, Hannover / WP Nicole Optenkamp, Frankfurt/M.

Die am 28.10.2020 von der European Securities and Markets Authority (ESMA) bekannt gegebenen gemeinsamen europäischen Prüfungsschwerpunkte wurden von der Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) in einer Pressemitteilung vom 09.11.2020 um zwei nationale Themen für 2021 ergänzt und auf der 12. Jahreskonferenz Bilanzkontrolle am 09.11.2020 näher erläutert. Die Prüfungen werden im Zeichen der COVID-19-Pandemie stehen. Mit den Auswirkungen des Klimawandels zeichnet sich bereits ein Schwerpunktthema der nächsten Jahre ab.

KOR1352904

S. 6

Handelsbilanzrecht/IFRS/Rechnungslegung

Berücksichtigung der steigenden Lebenserwartung bei der Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen
Dr. André Geilenkothen, Mülheim an der Ruhr / Dr. Christian Rasch, München

Dieser Beitrag vergleicht den in Deutschland üblichen Ansatz zur Projektion von Langlebigkeitstrends entsprechend der Heubeck-Richttafeln 2018 G mit dem in UK üblichen Ansatz nach dem sog. CMI-Modell und diskutiert die Möglichkeiten und Auswirkungen einer Anwendung eines solchen Ansatzes auf die Bewertung deutscher Pensionsverpflichtungen.

KOR1343913

S. 14

Rechnungslegung

Regulierung der Pro-forma-Berichterstattung und Entwicklung der Qualität der Überleitungsrechnungen
Dr. Achim Lienau, LL.M. / Lars Schiemann, M.Sc., M.Ed., beide Osnabrück

Pro-forma-Kennzahlen im engeren Sinne sind nicht regulierte Erfolgskennzahlen, bei denen Sondereffekte herausgerechnet werden. Der Beitrag beinhaltet einen Überblick über die Entwicklung der Regulierung von Pro-forma-Kennzahlen und eine Untersuchung der Geschäftsberichte von DAX-, MDAX- und SDAX-Unternehmen aus den Jahren 2013-2018. Er zeigt, dass in diesem Zeitraum wie auch im Vergleich zu früheren Untersuchungen sowohl die Häufigkeit der Veröffentlichung von Pro-forma-Kennzahlen als auch die Qualität der Erklärung dieser Kennzahlen innerhalb der Geschäftsberichte deutlich zugenommen haben.

KOR1324259

S. 23

Rechnungslegung

Wie analysieren Kapitalgeber einen IFRS-Konzernabschluss?

Dr. Max Meinhövel, München / Dr. Kai Schaumann, Münster

Eye-Tracking-Daten bieten die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in die Informationsverarbeitung von Abschlussadressaten zu gewinnen. In dem Beitrag werden die Ergebnisse einer Eye-Tracking-Studie genutzt um Erkenntnisse über die Lesegewohnheiten der Abschlussadressaten zu gewinnen, die Unternehmen für die Erstellung des Konzernabschlusses berücksichtigen können.

KOR1334629

S. 31

FALLSTUDIE

Handelsbilanzrecht/IFRS/Rechnungslegung

Bilanzielle Abbildung von Kapitalanteilsveränderungen an Tochterunternehmen

Prof. Dr. Hanno Kirsch, Heide/Holst.

Die IFRS-Rechnungslegung enthält anders als das HGB sowohl für die Abbildung der Veränderung des Kapitalanteils konsolidierter Tochterunternehmen als auch die nicht mehr statuswahrende Reduzierung von Kapitalanteilen an vormaligen Tochterunternehmen verbindliche Normen. Die Fallstudie zeigt einige Unterschiede hinsichtlich der Abbildung von Kapitalanteilsveränderungen an Tochterunternehmen zwischen IFRS und HGB auf.

KOR1352460

S. 39

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations

Krisenkommunikation zu Beginn der Pandemie – Ein Vergleich der Unternehmen aus ATX Prime und DAX160

Prof. Dr. Henning Zülch / Philipp Ottenstein, M.Sc. /

Toni W. Thun, M.Sc., alle Leipzig

In einer gemeinsamen Studie untersuchten die HHL Leipzig Graduate School of Management und Kirchhoff Consult die Krisenkommunikation der DAX160- und ATX-Prime-Unternehmen auf Basis des „Corona-Scores“ zur Messung effektiver Krisenkommunikation bezüglich der COVID-19-Pandemie. In dem Beitrag werden die zentralen Ergebnisse der Studie vorgestellt.

KOR1353387

S. 44

REPORTS

International

S. 47

National

S. 48

SERVICE

Gastkommentar

M3

Neue Bücher/Impressum

M4

IN EIGENER SACHE:

Liebe Leserinnen und Leser,
aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen müssen wir den Preis für Ihr Jahresabonnement der KoR ab 01.01.2021 auf 326 € p.a. inkl. Versandkosten erhöhen.
Ihre Redaktion

D3-Z291

>> Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

- Hans-Christian Gröger/Helfried Labrenz*
Rückbauverpflichtungen nach IFRS – Konzeptionelle Kritik und praktische Implikationen 53
- Alexandra Lilge/Maximilian Rohmann*
Tatsächliche Einflüsse des IFRS 16 auf die Kapitalflussrechnungen kapitalmarktorientierter Unternehmen in Deutschland 58
- Christian Zwirner*
Pensionsverpflichtungen, Eigenkapital und Bilanzsumme 64
- Wladislav Gawenko*
Intellectual Capital Reporting in Deutschland 69
- Denis Betke/Manfred Kühnberger/Monika Kummer*
Die Prüfungsqualität der Big 4 – Eine Analyse anhand der Ergebnisqualität deutscher DAX-Unternehmen 79

FALLSTUDIE

- Volker H. Peemöller*
Bilanzanalytische Aufarbeitung des Wirecard-Bilanzbetrugs 89

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

- Eloy Barrantes/Henning Zülch*
Reporting: 50 shades of COVID (Teil 1) 95

AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung

Rückbauverpflichtungen nach IFRS – Konzeptionelle Kritik und praktische Implikationen

Prof. Dr. Hans-Christian Gröger, Erfurt / Prof. Dr. Helfried Labrenz, Zwickau

Die Bilanzierung von Rückbauverpflichtungen ist etwa für Energie- und Telekommunikationsunternehmen sehr bedeutsam und führt in Bezug auf die Verwendung von Zinssätzen sowie hinsichtlich der zugrunde liegenden Impairment-Systematik regelmäßig zu Anwendungsfragen, die Unsicherheiten hervorrufen und unternehmensübergreifend unterschiedlich gehandhabt werden. Diese Anwendungsfragen werden aus rechnungslegungs- und finanztheoretischer Perspektive analysiert und standardkonform gelöst.

KOR1347399

S. 53

IFRS/Rechnungslegung

Tatsächliche Einflüsse des IFRS 16 auf die Kapitalflussrechnungen kapitalmarktorientierter Unternehmen in Deutschland

Alexandra Lilge, M.Sc. / Maximilian Rohmann, M.Sc., beide Hannover

Eine Vielzahl von Beiträgen in der einschlägigen Fachliteratur beschäftigt sich mit dem Einfluss von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ auf die Bilanzbilder und die Gesamtergebnisrechnungen. Die Kapitalflussrechnung wird dabei häufig außer Acht gelassen, obwohl ihr aufgrund unterschiedlichster Faktoren eine besondere Relevanz zukommt und IFRS 16 diverse Implikationen für die Kapitalflussrechnung beinhaltet. Der Beitrag konzentriert sich daher ausschließlich auf die Kapitalflussrechnung und zeigt durch die Analyse verschiedener Kennzahlen die Bedeutung der IFRS 16-Effekte. Gegenstand der Untersuchung sind dabei die Konzernabschlüsse 2019 aller im DAX, MDAX und SDAX gelisteten Unternehmen.

KOR1339303

S. 58

IFRS/Rechnungslegung

Pensionsverpflichtungen, Eigenkapital und Bilanzsumme

WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner, München

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen nach IFRS fußt u.a. auf einem Zinssatz, der auf Basis festverzinslicher Unternehmensanleihen ermittelt wird. Damit beeinflusst das sich weiter verschärfende Niedrigzinsumfeld unmittelbar die Höhe der nach IFRS bilanzierten Pensionsverpflichtungen. Dieser Beitrag stellt die Entwicklung der Pensionsverpflichtungen dar, die sich bei den Unternehmen des DAX, MDAX, SDAX und TecDAX in den Geschäftsjahren 2016-2019 ergibt, und setzt die Pensionsverpflichtungen in das Verhältnis zu Eigenkapital und zur Bilanzsumme.

KOR1347870

S. 64

Rechnungslegung

Intellectual Capital Reporting in Deutschland

Wladislav Gawenko, M.Sc., Chemnitz

In vielen Unternehmen gehört das Intellectual Capital zu den bedeutendsten Werttreibern, ferner spielt es eine wesentliche Rolle bei zahlreichen Unternehmensübernahmen. Der hohe Unterschiedsbetrag zwischen dem Marktwert und dem Buchwert zahlreicher Unternehmen zeigt, dass eine Kommunikation über Werttreiber, die heute primär im immateriellen Bereich liegen, notwendig ist, um dieses Informationsdefizit zu reduzieren und Intellectual Capital quantitativ zu fassen. Der Beitrag untersucht den aktuellen Stand des Intellectual Capital Reporting in Unternehmen des Prime Standard in Zeiten steigender Pflichtangaben für nicht bilanzierungsfähige und nicht-monetäre Elemente und endet mit einem kurzen Vorschlag zur Berichterstattung über diese immateriellen Faktoren.

KOR1338521

S. 69

Abschlussprüfung

Die Prüfungsqualität der Big 4 – Eine Analyse anhand der Ergebnisqualität deutscher DAX-Unternehmen

MA Denis Betke / Prof. Dr. Manfred Kühnberger /

Prof. Dr. Monika Kummer, alle Berlin

Der Beitrag geht der Frage nach, wie die Qualität der Abschlussprüfbarkeit gemessen werden kann und ob es Big 4-Effekte gibt. Trotz differenzierter Befunde in Abhängigkeit von den gewählten Gütekriterien ist dies plausibel. Aber weder die Big 4, noch die Non Big 4 bilden eine homogene Gruppe.

KOR1331405

S. 79

FALLSTUDIE

IFRS/Rechnungslegung

Bilanzanalytische Aufarbeitung des Wirecard-Bilanzbetrugs

Prof. Dr. Volker H. Peemöller, Erlangen-Nürnberg

Der Wirecard-Bilanzbetrug gilt inzwischen als ein Musterbeispiel für die Verdeckung wirtschaftskrimineller Handlungen, die sich zwar wie ein roter Faden durch die Geschichte des Handels und des Warenverkehrs ziehen. Wirecard stößt aber nun in ganz andere Dimensionen vor, zumal erstmals ein DAX-Konzern betroffen ist. Der Beitrag stellt zunächst das Geschäftsmodell von Wirecard kurz vor, um auf dieser Basis die das Geschäftsgebaren abbildenden Bilanzen im Zeitvergleich näher analysieren zu können.

KOR1354630

S. 89

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations/Rechnungslegung

Reporting: 50 shades of COVID (Teil 1)

Dr. Eloy Barrantes, Wien / Prof. Dr. Henning Zülch, Leipzig

Das Berichtsjahr 2020 wird vielen Reporting-Verantwortlichen in Unternehmen in Erinnerung bleiben. Neben der Einführung von IXBRL hat die Pandemie großen Einfluss auf die Berichte – auch in konzeptioneller, gestalterischer und kommunikativer Hinsicht. Im Konzept, seiner Bildsprache oder dem CEO-Vorwort dürfen die inhaltlichen Botschaften des Berichts nicht konterkariert werden. Nur wenn Inhalt und Gestaltung zusammenspielen, kann eine glaubwürdige und authentische Unternehmenspublikation entstehen.

KOR1354714

S. 95

REPORTS

International

S. 98

National

S. 99

SERVICE

Neues aus der Owlit-Datenbank

M3

Veranstaltungen/Impressum

M4

BEILAGE

Inhaltsverzeichnis 2020

KoR IFRS

3

Seite 101 – 148
März 2021
21. Jahrgang



D3-Z291



Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

- Jochen Zimmermann/Moritz Hölzer/Ulf Luthardt*
Der IASB in der Falle des Impairment-only Approach? 101
- Wladislav Gawenko*
Goodwill-Berichterstattung in Europa 107
- Christian Zwirner*
Umsatzrentabilität im Branchenvergleich in DAX, MDAX, SDAX und TecDAX zwischen 2015-2019 115
- Tanja Schuschnig/Carina Paulitsch*
Leasingbilanzierung nach IFRS 16 bei österreichischen börsennotierten Unternehmen 122
- Stephan Meyering/Christoph Hintzen/Nicolas Schönrock*
Die Entwicklung der handelsrechtlichen Größenklassen 133

FALLSTUDIE

- Hanno Kirsch*
Einbeziehung von Gemeinschaftsunternehmen in den Konzernabschluss nach HGB und IFRS 135

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

- Henning Zülch/Eloy Barrantes/Philipp Ottenstein*
Reporting: 50 shades of COVID (Teil 2) 140

Im Abonnement enthalten:

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung

Der IASB in der Falle des Impairment-only Approach?**Prof. Dr. Dr. h.c. Jochen Zimmermann / Moritz Hölzer,****M.Sc., beide Bremen / Dr. Ulf Luthardt, Hamburg**

Hohe Goodwill-Eigenkapital-Relationen und wenige, dafür aber hohe Goodwillabschreibungen kennzeichnen eine zunehmend problematische Bilanzierungspraxis der DAX-Unternehmen. Den im Diskussionspapier DP/2020/1 „Unternehmenszusammenschlüsse – Angaben, Geschäfts- oder Firmenwert und Wertminderung“ unterbreiteten Vorschlägen zur Verbesserung der Bilanzierungsregeln fehlen konzeptionelle Grundlagen und erhöhen die Komplexität des Standards weiter. Mit dem Impairment-only-Ansatz haben sich Standardsetzer und Bilanzierende in eine unlösbare dilemmatische Position bewegt.

KOR1347868

S. 101

IFRS/Rechnungslegung

Goodwill-Berichterstattung in Europa**Wladislav Gawenko, M.Sc., Chemnitz**

In dem Beitrag wird die Bedeutung des Goodwill in der Konzernfinanzberichterstattung der höchstgelisteten Unternehmen der fünf größten Wirtschaftsmächte Europas analysiert. Dabei werden sowohl die quantitativen als auch die qualitativen Angaben in den Konzernabschlüssen der Unternehmen der Leitindizes Deutschlands, Großbritanniens, Frankreichs, Italiens und Spaniens für den Zeitraum 2015-2019 betrachtet.

KOR1346723

S. 107

IFRS/Rechnungslegung

Umsatzrentabilität im Branchenvergleich in DAX, MDAX, SDAX und TecDAX zwischen 2015-2019**WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner, München**

Der Beitrag gibt einen Überblick über die für die Jahre 2015-2019 erwirtschafteten Umsatzrenditen der Konzerne in DAX, MDAX, SDAX und TecDAX. Die vorliegenden Befunde können als Ausgangsbasis für eine normalisierte, durchschnittliche Rentabilität in den betrachteten Branchen gesehen werden. Daher sind die Daten auch geeignet, etwaige Rentabilitätsveränderungen der Unternehmen infolge der Coronavirus-Pandemie in 2020 und 2021 beurteilen zu können. Insgesamt wurden für den Beitrag 645 Konzernabschlüsse kapitalmarkt-orientierter Unternehmen über verschiedene Branchen hinweg analysiert. Die empirischen Befunde liefern damit auch belastbare Werte für Peer-Group-Vergleiche.

KOR1356328

S. 115

IFRS/Rechnungslegung

Leasingbilanzierung nach IFRS 16 bei österreichischen börsennotierten Unternehmen**Assoc. Prof. Dr. Tanja Schuschnig / Dr. Carina Paulitsch, beide Klagenfurt**

Für Geschäftsjahre, die am bzw. nach dem 01.01.2019 beginnen ist der neue Leasingstandard IFRS 16 verpflichtend anzuwenden, welcher i.S.d. entscheidungsnützlichen Informationsvermittlung zu einer nahezu vollständigen Abbildung von Leasingverhältnissen in den Bilanzen der Leasingnehmer führen soll. Für den deutschen Kapitalmarkt liegen bereits Studien zur Leasingbilanzierung nach IFRS 16 auf Basis der Halbjahresabschlüsse 2019 und Konzernabschlüsse 2019 vor. Der Beitrag soll den Forschungsstand einerseits um eine umfassende Analyse der (Ganz-)Jahresabschlüsse 2018 und 2019 und andererseits um länderspezifische Aspekte des österreichischen Marktes erweitern. Untersucht werden die Konzernjahresabschlüsse der Unternehmen, die am Prime Market der Wiener Börse notieren. Es wird die (Anhang-)Berichterstattung sowohl im Jahr unmittelbar vor wie auch im Jahr der erstmalig verpflichtenden Anwendung einer umfassenden empirischen Analyse unterzogen.

KOR1342857

S. 122

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

Die Entwicklung der handelsrechtlichen Größenklassen**Prof. Dr. Stephan Meyering / Dr. Christoph Hintzen, beide Hagen / Nicolas Schönrock, M.Sc., Düsseldorf**

Der Beitrag präsentiert die wesentlichen Ergebnisse einer Untersuchung, die sich mit der mehrfachen Anhebung der Schwellenwerte der handelsrechtlichen Größenklassen des § 267 HGB befasst und der Frage nachgeht, inwieweit die Schwellenwertanhebungen einem Inflationsausgleich geschuldet oder durch eine Deregulierung der Rechnungslegungspflichten erklärbar sind.

KOR1354343

S. 133

FALLSTUDIE

Handelsbilanzrecht/IFRS/Rechnungslegung

Einbeziehung von Gemeinschaftsunternehmen in den Konzernabschluss nach HGB und IFRS**Prof. Dr. Hanno Kirsch, Heide/Holst.**

Im Unterschied zum Handelsrecht eröffnet die IFRS-Rechnungslegung kein Wahlrecht der Einbeziehung von Gemeinschaftsunternehmen nach der Quotenkonsolidierung oder der Equity-Methode, sondern schreibt ausschließlich die Equity-Methode vor. Die unterschiedslose Anwendung der Equity-Methode auf Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen nach IFRS führt dazu, dass eine Statusveränderung von Gemeinschaftsunternehmen zu einem assoziierten Unternehmen oder umgekehrt wie eine Veräußerung oder ein Erwerb von Anteilen an einem assoziierten Unternehmen abgebildet wird.

KOR1357616

S. 135

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations/Rechnungslegung

Reporting: 50 shades of COVID (Teil 2)**Prof. Dr. Henning Zülch, Leipzig / Dr. Eloy Barrantes,****Wien / Philipp Ottenstein, M.Sc., Leipzig**

Eine überzeugende Geschäftsberichterstattung in Zeiten der Coronavirus-Pandemie ist eine Funktion aus (i) zeitgemäßer Gestaltung und (ii) entscheidungsrelevanten Inhalten. Um Erstellern in unruhigen Zeiten eine inhaltliche Hilfestellung zu leisten, gibt Teil 2 des Beitrags einen Überblick zur Corona-Krisenkommunikation sowie eine „Guidance“, u.a. anhand von Best-Practice-Beispielen.

KOR 1358397

S. 140

REPORTS**International**

S. 144

National

S. 146

SERVICE**Neues aus der Owlit-Datenbank**

M3

Neue Bücher/Impressum

M4

KoR IFRS

4

Seite 149 – 192
April 2021
21. Jahrgang



D3-Z291



Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Prof. Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

Jörg Prokop/Jan-Philipp Wallis

Hedge Accounting nach IFRS 9: Eine Analyse des Regelwerks aus Sicht von Industrieunternehmen 149

Martin Tettenborn/Marco Canipa-Valdez/Patrick Velte

Einfluss der COVID-19-Pandemie und des Strukturwandels auf die Goodwill Impairments 159

Helfried Labrenz

Kapitalmarktkommunikation im Rahmen der Implementierung von IFRS 16 – eine empirische Analyse 167

Benjamin Kraft

Die neuen ESMA Guidelines on Enforcement of Financial Information 174

FALLSTUDIE

Hanno Kirsch

Erstmaliger Ansatz von Sachanlagen in der IFRS-Rechnungslegung und nach Handelsrecht 181

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Henning Zülch/Saskia Erben

Unternehmerische Verantwortung im Profifußball – Neu denken und erfolgreich kommunizieren 185

Im Abonnement enthalten:

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung

Hedge Accounting nach IFRS 9: Eine Analyse des Regelwerks aus Sicht von Industrieunternehmen

Prof. Dr. Jörg Prokop, Oldenburg / Jan-Philipp Wallis, Bremen

Der Beitrag diskutiert, ob und in welcher Hinsicht die Ablösung des IAS 39 durch IFRS 9 zu einer Verbesserung der Abbildung finanzwirtschaftlicher Risikomanagementaktivitäten im externen Rechnungswesen (sog. Hedge Accounting) von Industrieunternehmen geführt hat bzw. geführt haben müsste. Im Mittelpunkt steht dabei, im Einklang mit IFRS 9.1.1., die Beurteilung der Entscheidungsnützlichkeit der offengelegten Informationen im Zusammenhang mit der Einschätzung der Höhe, der zeitlichen Struktur und des Risikos der künftigen Unternehmens-Cashflows.

KOR1349997

S. 149

IFRS/Rechnungslegung

Einfluss der COVID-19-Pandemie und des Strukturwandels auf die Goodwill Impairments

Prof. Dr. Martin Tettenborn, Heilbronn / Prof. Dr. Marco Canipa-Valdez, Basel / Prof. Dr. Patrick Velte, Lüneburg

Die Automobilindustrie ist vom Strukturwandel und von der aktuellen COVID-19-Pandemie in erheblichem Maße betroffen. Dies gilt nicht nur für die Hersteller, sondern für alle Akteure in der Lieferkette. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Investitionen in moderne Technologien, aber auch Beteiligungen an etablierten Unternehmen, Start-ups oder auch an universitären Inkubatoren unternommen. Daher stellt sich die Frage, inwieweit die aus diesem anorganischen Wachstum resultierenden Goodwills im Pandemiejahr 2020 aus Sicht der Unternehmen noch werthaltig waren. Vor diesem Hintergrund untersucht dieser Beitrag ausgehend von Berichtsanalysen, inwiefern Automobilunternehmen im DAX30, MDAX und SDAX Wertminderungen auf den Goodwill nach IAS 36 in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2020 durchgeführt haben.

KOR1357064

S. 159

IFRS/Rechnungslegung

Kapitalmarktkommunikation im Rahmen der Implementierung von IFRS 16 – eine empirische Analyse

Prof. Dr. Helfried Labrenz, Zwickau

In dem Beitrag wird untersucht, ob DAX30-Unternehmen im Rahmen der Implementierung von IFRS 16 relative Stärke in Form eines gesunkenen Verschuldungsgrades signalisieren. Jene für die Kommunikation von relativer Stärke verantwortlichen Verträge werden identifiziert und hinsichtlich ihrer Wirkung auf die Kapitalstruktur ausgewertet. Eine möglicherweise bewusste Steuerung des Verschuldungsgrades lässt vermuten, dass Bilanzrechtsreformen zumindest als Nebenbedingung in Bezug auf das Wirksamwerden von Unternehmenstransaktionen berücksichtigt werden.

KOR1346726

S. 167

Rechnungslegung

Die neuen ESMA Guidelines on Enforcement of Financial Information

Benjamin Kraft, M.Sc., Innsbruck

Im Februar 2020 erließ die ESMA neue Enforcement-Leitlinien. Die Änderungen basieren vornehmlich auf Vorschlägen, die von der Assessment Group im Rahmen des ESMA Peer Review (2016/2017) entwickelt wurden. Zielsetzung der neuen Leitlinien ist die Harmonisierung und die Stärkung von Enforcement-Aktivitäten in den EU-Mitgliedstaaten. Der Beitrag beleuchtet die Neuheiten in den Leitlinien, die Berücksichtigung der Empfehlungen der Assessment Group und reflektiert die Änderungen im Hinblick auf ihr Potenzial, die Enforcement-Aktivitäten in der EU zu verbessern und zu harmonisieren.

KOR1347398

S. 174

FALLSTUDIE

Handelsbilanzrecht/IFRS/Rechnungslegung

Erstmaliger Ansatz von Sachanlagen in der IFRS-Rechnungslegung und nach Handelsrecht

Prof. Dr. Hanno Kirsch, Heide/Holst.

Die Bilanzierung von Sachanlagen weicht nach IFRS von derjenigen nach HGB in mehrfacher Hinsicht ab. In der nachfolgenden Fallstudie werden als Teilbereiche der Abweichungen die Unterschiede hinsichtlich der Aktivierung von Fremdkapitalkosten und der Berücksichtigung von Kosten für eine spätere Rückbauverpflichtung sowie der Erfassung von Wertminderungsaufwendungen behandelt.

KOR1359743

S. 181

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations

Unternehmerische Verantwortung im Profifußball – Neu denken und erfolgreich kommunizieren

Prof. Dr. Henning Zülch / Saskia Erben, beide Leipzig

Die anhaltende Coronavirus-Pandemie mit ihren weitreichenden Konsequenzen entzündete eine rege Diskussion über die finanzielle Stabilität der Klubs der deutschen Bundesliga und deren nachhaltiges Wirtschaften. Gerade die mangelnde Transparenz und Glaubwürdigkeit rückten in den Fokus der Diskussion. Im Zuge der nun angestrebten Neuausrichtung des Profifußballs, möchte der vorliegende Beitrag den Anstoß geben, hierbei die bislang häufig vernachlässigten nichtfinanziellen Aspekte zu betonen. Denn es geht um die Chance, sich ganzheitlich der unternehmerischen Verantwortung bewusst zu werden und diese aktiv zu steuern, auch oder gerade kommunikativ. Dabei kommt es darauf an, zu zeigen, dass gerade die sozialen, gesellschaftlichen und ökologischen Aspekte inkrementale Bestandteile des eigenen Geschäftsmodells sind, um langfristig (ökonomisch) erfolgreich zu sein. Damit versteht sich der Beitrag als ein Appell, die unternehmerische Verantwortung der Bundesliga-Klubs neu zu denken und zu verdeutlichen, dass langfristiger Erfolg nachhaltiges Wirtschaften meint.

KOR1359488

S. 185

REPORTS

International

S. 190

National

S. 191

SERVICE

Neues aus der Owlit-Datenbank

M3

Neue Bücher/Impressum

M4



96. Jahrgang / 20. April 2021 / Nr. 12



SW *D3-Z25*

Steuer- und Wirtschaftskartei

Linde
www.lindeverlag.at

Austrian Limited

Reform des Gesellschaftsrechts

Immobilien

Vermietung an Gesellschafter

Verteilte Versteuerung kumuliert anfallender Einkünfte

Grunderwerbsteuer bei Grundstückseinlagen

Reiseleistungen

EuGH bestätigt Kundenmaxime bei Margenbesteuerung

Zoll und Einfuhrumsatzsteuer

Bestimmung des Einfuhrorts

Digitalisierung

Automatisierungslösungen in der Steuerberatung

Rechtsprechung

VwGH-Judikatur aus dem Februar 2021

STEUER- UND WIRTSCHAFTSKARTEI

Zeitschrift für das gesamte Steuer- und Wirtschaftsrecht

In diesem Heft

Austrian Limited oder die Reform des Gesellschaftsrechts (Artmann)	722
Zusätzliche Mittel aus dem EU-Haushalt aufgrund der COVID-19-Pandemie	727
Leserbrief: Vom Arbeitszimmer zum Homeoffice (Grübl)	728
Vermietung an Gesellschafter – neue Aussagen des VwGH (Prodinger)	729
Verteilte Versteuerung kumuliert anfallender Einkünfte (Moser)	735
Grundstückseinlagen in gemeinnützige Kapitalgesellschaften (Heinrich)	739
EuGH bestätigt die Kundenmaxime für die umsatzsteuerliche Margenbesteuerung bei Reiseleistungen (Bramerdorfer)	743
Sinngemäße Anwendung des Art 87 UZK für die Bestimmung des Einfuhrorts? (Bieber / Summersberger)	748
Steuertermine im Mai	754
Digitalisierungs- und Automatisierungslösungen in der Steuerberatung (Leitner-Hanetseder / Eisl / Darmann / Kampenhuber)	755
Aktuelle VwGH-Rechtsprechung (Bodis)	759
■ Außergewöhnliche Belastung	
■ Doppelte Haushaltsführung	
■ Vertreterhaftung	

Impressum: Siehe Umschlagseite gegenüber

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

Redaktion: Dr. Andrei Bodis/Prof. Gerhard Gaedke
Dr. Gerhard Kohler/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Birgit Reiner/Dr. Jürgen Reiner
Mag. Christoph Schlager/Dr. Michael Tumpel

Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at
Tel. Verlag: +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23
Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

D3-241

StuB

8

23.4.2021

www.nwb.de

STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 309 Gesetz zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts
StB Prof. Dr. Gerrit Adrian und StB Julian Fey
- 317 Der Regierungsentwurf des Steueroasen-Abweggesetzes
StB Prof. Dr. David Eberhardt
- 321 Inkonsistente Rechtsprechung zu Veräußerungen über
Internetplattformen?
Florian S. Zawodsky, M.Sc. und Florian Daase, M.Sc.
- 326 Nachhaltigkeit im Immobiliensteuerrecht
Dr. Hendrik Arendt, Dr. Jan Dworog und Dr. Dominik Thomer
- 331 Reformpläne für das Enforcement nach dem FISG-RegE
WP/StB Prof. Dr. Holger Philipps

PRAXISFÄLLE

- 338 Unerwünschte Nebenwirkungen verkürzter Nutzungsdauern für IT
auf Leasingverhältnisse?
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

AKTUELL BERATEN

- 339 Formulierung der Verlustübernahme in Ergebnisabführungsverträgen
StB Prof. Dr. Gerrit Adrian

KURZNACHRICHTEN

- 341 Nachweis der fast ausschließlichen Nutzung eines Pkw bei der
Inanspruchnahme von Investitionsabzugsbetrag und
Sonderabschreibung
- 341 Investitionsabzugsbetrag für Maschinenwerkzeuge bei
Auftragsproduktion
- 343 Anpassung von Gewinnabführungsverträgen
- 344 Umsetzung der zweiten Stufe des Mehrwertsteuer-Digitalpakets
- 348 Mitteilung grenzüberschreitender Steuergestaltungen

HERAUSGEBER:

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

StuB

STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 309 **Gesetz zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts**
Der Gesetzentwurf im Überblick
StB Prof. Dr. Gerrit Adrian und StB Julian Fey
- 317 **Der Regierungsentwurf des Steueroasen-Abwehrgesetzes**
Ein Überblick
StB Prof. Dr. David Eberhardt
- 321 **Inkonsistente Rechtsprechung zu Veräußerungen über Internetplattformen?**
Die Rechtsunsicherheit verbleibt
Florian S. Zawodsky, M.Sc. und Florian Daase, M.Sc.
- 326 **Nachhaltigkeit im Immobiliensteuerrecht**
Eine Bestandsaufnahme
Dr. Hendrik Arendt, Dr. Jan Dworog und Dr. Dominik Thomer
- 331 **Reformpläne für das Enforcement nach dem FISG-Regel**
Wie ist der Fortgang der Bilanzkontrolle in Deutschland zum gegenwärtigen Stand vorgesehen?
WP/StB Prof. Dr. Holger Philipps

PRAXISFÄLLE

- 338 **Unerwünschte Nebenwirkungen verkürzter Nutzungsdauern für IT auf Leasingverhältnisse?**
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

AKTUELL BERATEN

- 339 **Formulierung der Verlustübernahme in Ergebnisabführungsverträgen**
StB Prof. Dr. Gerrit Adrian

KURZNACHRICHTEN

- 341 Nachweis der fast ausschließlichen Nutzung eines Pkw bei der Inanspruchnahme von Investitionsabzugsbetrag und Sonderabschreibung

- 341 Investitionsabzugsbetrag für Maschinenwerkzeuge bei Auftragsproduktion
- 342 Facharztausbildung – „Thüringen-Stipendium“
- 342 Aufwendungen für einen sog. Schulhund als Werbungskosten
- 343 Bundesregierung beschließt Lohnsteuer-Änderungsrichtlinie 2021
- 343 Aufwendungen für den äußeren Rahmen einer betrieblichen Veranstaltung bei der Bewertung von Sachzuwendungen nach § 37b Abs. 1 Satz 2 EStG
- 343 Anpassung von Gewinnabführungsverträgen
- 344 Vertragsauslegung bei Rentenzahlung und Weiterbeschäftigung
- 344 Berücksichtigung der Instandhaltungsrückstellung
- 344 Umsetzung der zweiten Stufe des Mehrwertsteuer-Digitalpakets
- 345 Besteuerung von Reiseleistungen
- 345 Vorsteuer-Vergütung, Gegenseitigkeit
- 345 Behandlung von Dienstleistungen durch Apotheken
- 345 Rücknahme der Gestattung der sog. Ist-Besteuerung im Gründungsjahr
- 346 Anwendbarkeit des Art. 15 Abs. 4 DBA-Schweiz 1971/2010 auch ohne Eintragung der Funktion in das Handelsregister
- 347 Vermietungseinkünfte aus in der Schweiz belegenem Grundbesitz – Unionsrechtmäßigkeit der Hinzurechnungsbesteuerung im Drittstaatenfall
- 348 Mitteilung grenzüberschreitender Steuergestaltungen
- VII Service/Impressum



Literatur



Audio



Experten-Blog



Video

DE GRUYTER

2021 · VOLUME 15 · ISSUE 1

ISSN 2306-3734 · e-ISSN 1995-5855



ICL JOURNAL 173-7289

VIENNA JOURNAL ON INTERNATIONAL
CONSTITUTIONAL LAW



EDITORS-IN-CHIEF

Christoph Bezemek

Harald Eberhard

Claudia Fuchs



Contents

Articles

Antonios Kouroutakis

Legitimate and Illegitimate Political Self-entrenchment and Its Impact on Political Equality — 1

Alexander Latham-Gambi

The Constitutional Imaginary: Shared Meanings in Constitutional Practice and Implications for Constitutional Theory — 21

Notes and Essays

Mark Tushnet

Writing While Quarantined: A Personal Interpretation of Contemporary Comparative Constitutional Law — 53

Markku Suksi

Self-Determination Through Autonomy or Independence? – On the Current and Future Position of New Caledonia — 67

László Detre and Endre Orbán

Names beyond Gender-Based Borders — 107



D3-2231

— THE JOURNAL OF —
BUSINESS
LAW
— ISSUE 3 2021 —

This issue consists of the papers presented at the Commercial Court 125th Anniversary Lecture Series, October to December 2020.

Sovereign Immunity and the Commercial Court: Past and Present

Mr Justice Christopher Butcher: This article discusses the scope of sovereign immunity in a commercial context, tracing its development and analysing the "commercial transactions" exception immunity, the extent to which sovereign immunity can be relied upon to resist the enforcement of arbitration awards in the English courts and the rules applicable to the service of proceedings on States.

Exceptions to State Immunity: Section 3 of the State Immunity Act

Philippa Webb: The defence of Act of State can arise in a variety of ways in the course of a commercial dispute. The question addressed in this article is the operation of the Act of State doctrine in the English Courts in the light of recent authority and the author considers the circumstances where the doctrine remains a potential bar to claims against foreign states and suggests a possible narrowing of the principle.

Journal of Business Law

Issue 3 2021



Table of Contents

Articles

Sovereign Immunity and the Commercial Court: Past and Present <i>Mr Justice Christopher Butcher</i>	185
Exceptions to State Immunity: Section 3 of the State Immunity Act <i>Philippa Webb</i>	192
The Status of the Special Rules of Construction of Exemption Clauses in Commercial Contracts <i>Mr Justice David Foxton</i>	205
Commercial Contracts, Individual Terms and Good Faith: Where do we go from here? <i>Philippa Hopkins QC</i>	219
Interpretation of Market Standard Form Contracts <i>Louise Gullifer QC (Hon), FBA</i>	227
Orders in Support of Arbitration: Section 37 Senior Courts Act, Section 44 of the Arbitration Act 1996 <i>Mrs Justice Sara Cockerill</i>	246
Sections 68 and 69 of the Arbitration Act 1996 <i>Duncan Matthews QC</i>	259
Substantive Jurisdiction and the Arbitration Act 1996 <i>Robert Merkin QC (Hon)</i>	273

VOLUME 48 , ISSUE 1

APRIL 2021

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z82

Legal Issues *of Economic Integration*



Wolters Kluwer

LEGAL ISSUES OF ECONOMIC INTEGRATION



Volume 48

April 2021

Issue 1

Editorial

- From the Board Under the WTO Radar: 'Partial'
and 'Phase One' Trade Agreements 1

Articles

- The EU Market in Times of a Global State of
Emergency: Internal and External Trade Barriers in
the Age of Pandemics *Paola Mariani* 5

- When Integration by Stealth Meets Public Security:
The EU Foreign Direct Investment Screening
Regulation *Thomas Verellen* 19

- Investment Screening in the Netherlands *Jochem de Kok* 43

- Loophole or Fire Alarm? The Consensus
Requirement for the Appointment of Appellate
Body Members and the Institutional Design of the
WTO *Geraldo Vidigal* 67

Case Review

- Report of Arbitration Panel in Restrictions Applied
by Ukraine on Exports of Certain Wood Products
to the European Union *Iryna Polovets* 95

RECHTST

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-2153

Begründer

Karl Engisch, H. L. A. Hart, Hans Kelsen

Herausgegeben von

Juan Antonio García Amado, Mikhail Antonov, Francesco Belvisi

Wilfried Bergmann, Harold J. Berman, Antonis Chanos

Athanasios Gromitsaris, Thomas Gutmann, Thomas Hoeren

Sergej Korolev, Werner Krawietz, Raul Narits, Andrey Polyakov

María José García Salgado, Jürgen Schmidt, Rainer Schröder

Martin Schulte, Boris N. Topornin, Dieter Wyduckel

Editor-in-Chief und Geschäftsführender Redaktor:

Werner Krawietz

50. Band · 2019 · Heft 4



Duncker & Humblot · Berlin

Inhalt

Abhandlungen und Aufsätze

- Herwig Roggemann*, Eigentum und Arbeit. Ein Diskussionsbeitrag zur Eigentumstheorie im Sozialstaat 343
- Philipp Renninger*, Modernes deutsches Verwaltungsrecht aus Sicht des klassischen chinesischen Legalismus. Verwaltungsvorschriften als Macht-Instrumente 461
- Tomáš Sobek*, Metaethics of Human Rights. An Expressivist Approach 493

Berichte und Kritik

- Christoph Conrad Henke*, Zur Auslegung von Richterrecht 521
- Michael Mauer*, Logik als Garant der Wahrheitsfindung. Zu Dieter Krimphoves *Die „Logik“ der Überzeugungskraft* 549

Buchbesprechung

- Dreier*, Ralf, Die Mitte zwischen Holz und Theologie. Eine Art Bilanz (*Manfred Wiegandt*) 559

Anschriften der Mitarbeiter

- Christoph Henke*, Max-Winkelmann-Str. 51, 48165 Münster, henke_christoph@yahoo.de
- Ministerialrat a. D. *Michael Mauer*, Halberstädter Straße 7, 10711 Berlin, hmmauer@t-online.de
- Referendar iur. *Philipp Renninger*, Wissenschaftlicher Assistent, Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, CH- 6002 Luzern, philipp.renninger@unilu.ch
- Prof. Dr. iur. Dr. h. c. *Herwig Roggemann*, Univ.-Prof. a. D. am Osteuropa-Institut und am Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin, Grüner Weg 29, 14109 Berlin, herwig.roggemann@fu-berlin.de
- Prof. Dr. *Tomáš Sobek*, Masaryk University, Faculty of Law, Department of Legal Theory, Veverí 158/70, 611 80 Brno, Czech Republic, tomas.sobek@law.muni.cz

Europäische GRUNDRE Zeitschrift

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z149

EUGRZ

in Verbindung mit

Prof. Dr. Dr. h. c. **Thomas Buergenthal**, GWU, Washington, DC; vorm. Richter am IGH; vordem Präsident des IAGMR, San José

Dr. h. c. **Tim Eicke**, Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Straßburg

Prof. Dr. Dr. h. c. **Jochen Abr. Frowein**, vorm. Vize-Präsident der Europ. Komm. f. Menschenrechte, vorm. Direktor am MPI, Heidelberg

Prof. Dr. Dr. **Christoph Grabenwarter**, Präsident des Verfassungsgerichtshofes, Wien; Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien

Prof. Dr. **Constance Grewe**, Professorin em. an der Université de Strasbourg; vorm. Richterin am Verfassungsgerichtshof von BiH, Sarajevo

Univ.-Prof. Dr. **Gerhart Holzinger**, vorm. Präsident des Verfassungsgerichtshofes, Wien

Prof. Dr. **Christine Langenfeld**, Richterin des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe; Professorin an der Universität Göttingen

The Right Hon. **Lord Mance**, vorm. Vize-Präsident des Supreme Court of the United Kingdom, London

Prof. Dr. **Jörg Paul Müller**, Ordinarius em. für öffentliches Recht an der Universität Bern

Prof. Dr. Dr. h. c. **Gil Carlos Rodríguez Iglesias**, vorm. Präsident des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg

Prof. Dr. **László Sólyom**, vorm. Präsident der Republik Ungarn; vordem Präsident des Verfassungsgerichtshofs, Budapest

Prof. Dr. Dr. h. c. **Christian Tomuschat**, Professor em. für öffentliches Recht, insb. Völker- und Europarecht, Humboldt-Universität zu Berlin

Herausgegeben von Dr. h. c. **Norbert Paul Engel**

Schriftleitung **Rechtsanwältin Dr. h. c. Erika Engel**

EuGRZ

31. März 2021

48. Jg. Heft 1-6

ISSN 0341/9800

Seiten 1-164

1. Aufsätze

Rainer Hofmann und Alexander Heger, Frankfurt am Main

Zur neuen Grundrechte-Architektur im europäischen Mehrebenensystem

1

Magdalena Pöschl, Wien – Sterben mit Würde?

12

2. Entscheidungen

- | | | | |
|--------|----------------|---|---------|
| EGMR | – 20. 02. 20 – | Verletzung der Unschuldsvermutung / Strafzumessungserwägungen / <i>Krebs ./. D ..</i> | 16 |
| EuGH | – 02. 02. 21 – | Recht, sich in Verwaltungsstrafverfahren nicht selbst zu belasten / Rs. <i>Consob</i> | 21 |
| EuGH | – 17. 12. 20 – | „Umkehrbare“ Betäubung der Tiere bei ritueller Schlachtung in Flandern / Rs. <i>CICB</i> | 27 |
| EuGH | – 19. 11. 20 – | Flucht eines syrischen Wehrpflichtigen aus Bürgerkriegsgebiet / Rs. <i>EZ</i> | 37 |
| EuGH | – 24. 11. 20 – | Verweigerung eines Schengen-Visums nach Widerspruch anderer EU-Staaten / Einstufung als Gefährder / Zugang zu Gericht (Art. 47 GRCh) / Rs. <i>R.N.N.S. u.a.</i> | 43 |
| BGer | – 16. 09. 20 – | Grundrecht für nichtmenschliche Primaten auf Leben, körperliche und geistige Unversehrtheit / Kantonale Volksinitiative in BS | 49 |
| BGer | – 02. 09. 20 – | Unverhältnismäßige Anordnung der Erstellung eines DNA-Profiles Steinmann | 52 |
| VfGH | – 11. 12. 20 – | Verbot jeder Art der Hilfe zur Selbsttötung verfassungswidrig | 55 |
| BVerfG | – 01. 12. 20 – | Unionsgrundrechte als Prüfungsmaßstab des BVerfG / Zweiter Senat akzeptiert die neue Rechtsprechung des Ersten Senats / Europäischer Haftbefehl III | 69 |
| BVerfG | – 01. 12. 20 – | Elektronische Aufenthaltsüberwachung (Fußfessel) grundrechtskonform | 80 |
| BVerfG | – 16. 12. 20 – | Vernehmung eines V-Person-Führers beim Verfassungsschutz durch BT-Untersuchungsausschuss (Terror-Anschlag durch Anis Amri in Berlin) nicht erzwingbar
• Beschluss mit 6:1-Mehrheit / • Abw. Meinung Müller | 115/129 |
| BVerfG | – 18. 11. 20 – | Abweisung einer Amtshaftungsklage wegen eines Bundeswehreinsetzes in Kunduz | 134 |
| BVerfG | – 10. 11. 20 – | Verbunddatei von Polizei und Nachrichtendiensten / AntiterrordateiG II | 138 |
| BVerfG | – 10. 12. 20 – | Hinweis auf neu eröffnete Wege zur Selbsttötung durch Urteil vom 26.2.2020 | 154 |
| BVerfG | – 12. 01. 21 – | Ablehnung der Richterin Wallrabenstein wegen Besorgnis der Befangenheit | 155 |

3. Dokumentation

- | | | | |
|-------|----------------|---|-----|
| EuRat | – 26. 01. 21 – | EGMR – A. Zünd neuer Schweizer Richter, I. Ktistakis neuer griechischer Richter | 160 |
| EGMR | – 28. 01. 21 – | Jahrespressekonferenz 2021 des EGMR-Präsidenten Robert Spano / Statistik | 161 |

4. Laufende Verfahren

- | | | | |
|------|----------------|--|-----|
| EGMR | – 16. 02. 21 – | Unverzügliche Freilassung aus der Haft verlangt / <i>Nawalnyj ./. Russland</i> | 162 |
| EGMR | – 13. 11. 20 – | Treibhausgas-Emissionen / Beschw. von sechs jungen Portugiesen zugestellt | 163 |



N. P. Engel Verlag

www.EuGRZ.info

e-mail: N.P.Engel@EuGRZ.info

D3-2330

EPPPL

EUROPEAN
PUBLIC PRIVATE PARTNERSHIP

LAW REVIEW

ARTICLES

- UK's Green Paper on Post-Brexit Public Procurement Reform

Albert Sanchez-Graells

- Making the Purposes of Public Procurement Regulations Deliverable

Stuart Addy

- The Portuguese Covid-19 Public Procurement Rules

Raquel Carvalho

- Prevention of Bid Rigging: Critical Junctures of EU Rules

Penelope Giosa

- Business and Human Rights: The State as Buyer

Ezgi Uysal

- Applying the Unfair Contract Terms Directive to Public Contracts

Carri Günter and Mari Kelle-Linsoo

- Public Procurement and Equipment: A Historical Innovation

Ioannis Vidakis, Dimitrios Georgantas and George Vlaches

- Contract Modifications and the CJEU

Ana Lucia Jaramillo Villacis and Ana Isabel Peñó Baquedano

THE LEGAL PUBLISHER

lexxion

Contents



Editorial

Professor Christopher Bovis FRSA

1

ARTICLES

- The UK's Green Paper on Post-Brexit Public Procurement Reform: Transformation or Overcomplication? 4
Albert Sanchez-Graells

- Joining Up the Strands: Making the Purposes of Public Procurement Regulations Deliverable 19
Stuart Addy

- The Portuguese Covid-19 Public Procurement Rules 30
Raquel Carvalho

- The Development and Critical Junctures of EU Public Procurement Rules Vis-à-Vis the Prevention of Bid Rigging 39
Penelope Giosa

- Business and Human Rights: The State as a Buyer 52
Ezgi Uysal

- Applying the Unfair Contract Terms Directive to Public Contracts 65
Carri Ginter and Mari Kelve-Liivsoo

- Public Procurement and Equipment: A Historical Innovation 73
Ioannis Vidakis, Dimitrios Georgantas and George Vlachos

- Contract Modifications and the CJEU: The Evolution of Public Procurement Case Law 78
Ana Lucía Jaramillo Villacís and Ana Isabel Peiró Baquedano

MISCELLANEOUS

- Imprint II
 Editors and Country Correspondents III

Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

In Zusammenarbeit mit der Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jürgen Basedow

Dr. Andreas von Bonin

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Claus-Wilhelm Canaris

Prof. Dr. Susanne Kalss

Dr. Ulrich Karpenstein

Johannes Laitenberger

Prof. Dr. Katja Langenbucher

Dr. Luigi Malferrari

Prof. Dr. Dr. h. c. Ingolf Pernice

Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe H. Schneider

Dr. Dominik Schnichels

Dr. Ulrich Soltész

Prof. Dr. Walter A. Stoffel

Prof. Dr. Stephan Wernicke

Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger

Aus dem Inhalt

- **Jessica Schmidt**
Lieferkettengesetzgebung: Sorgfalt! (Editorial) 273
 - **Johanna Hey**
Das Einnahmesystem der Europäischen Union:
neue Steuern als neue Eigenmittel? 277
 - **Bartosz Sujecki**
Neufassung der Europäischen Zustellungs-
verordnung 286
 - **Jens Brauneck**
EU-VK-Handelsabkommen TCA: Streitbeilegung
EU-rechtskonform? 291
 - **Sören Segger-Piening**
Delikte des (potentiellen) Vertragspartners
als Herausforderung für die internationale
Zuständigkeit 299
 - **Jörg Philipp Terhechte**
Unionsrechtlicher Eigentumsschutz und
deutscher Atomausstieg 303
-
- **BVerfG**
Beihilferecht: * 16. Atomgesetz-Novelle
v. 10.7.2018 nicht in Kraft getreten 309
 - **EuGH**
Datenschutzrecht: Mobilfunküberwachung
(Vorratsdatenspeicherung) zur Bekämpfung
schwerer Kriminalität zulässig 316



Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

European Journal of Business Law · Revue Européenne de Droit Économique

EuZW 7/2021

19. April · 32. Jahrgang 2021 · Seite 273–320

Inhalt

Editorial	Jessica Schmidt Lieferkettengesetzgebung: Sorgfalt!	273
Europa-Report	Brexit, Außenwirtschaftsrecht, Institutionelles, Unternehmensrecht	275
Aufsätze und Berichte	Johanna Hey Das Einnahmesystem der Europäischen Union: neue Steuern als neue Eigenmittel?	277
	Bartosz Sujecki Neufassung der Europäischen Zustellungsverordnung	286
	Jens Brauneck EU-VK-Handelsabkommen TCA: Streitbeilegung EU-rechtskonform?	291
	Sören Segger-Piening Delikte des (potentiellen) Vertragspartners als Herausforderung für die internationale Zuständigkeit	299
Zur Rechtsprechung	Jörg Philipp Terhechte Unionsrechtlicher Eigentumsschutz und deutscher Atomausstieg	303
Rechtsprechung		
BVerfG	29. 09. 2020 – 1 BvR 1550/19 Beihilferecht: * 16. Atomgesetz-Novelle v. 10.7.2018 nicht in Kraft getreten	309
EuGH	02. 03. 2021 – C-746/18 Datenschutzrecht: Mobilfunküberwachung (Vorratsdatenspeicherung) zur Bekämpfung schwerer Kriminalität zulässig	316